

Leute heute

Steffen Dittmar

(Foto oben), seit 2007 Direktor Großkunden, RAC und Gebrauchtwagen bei Fiat Group Automobiles Germany, hat das Unternehmen Ende November verlassen. Sein Nachfolger ist Franco Marianeschi (36), der bereits seit einigen Jahren für die Fiat Group Automobiles im internationalen Geschäft als Key Account Manager und zuletzt als Area Manager tätig gewesen ist. In seiner neuen Position erhält er

Prokura und wird Mitglied der erweiterten Geschäftsführung.

Gregor Ries

(44) verstärkt als Innovationsmanager seit Ende November die Führungsmannschaft und das Kompetenzzentrum bei PS-Team Deutschland. Zusammen mit Geschäftsführer Peter Schmehl übernimmt

Ries die Verantwortung für diese Ideenschmiede. Zuvor war er in leitenden Positionen bei Tochtergesellschaften der Deutschen Bank und Société Générale, GEFA und BDK/ALD tätig. In seiner neuen Position will Ries die Marktstellung von PS-Team im Umfeld von Leasinggesellschaften, Banken, Autovermietern und Handel festigen und ausbauen.

Dr. h. c. Klaus Schmidt

(51, Foto) gibt den Vorsitz der Vorstände von Dekra e.V. und Dekra AG aus gesundheitlichen Gründen ab. Bis entschieden ist, wer die Nachfolge antritt, übernimmt Roland Gerdon (48), Mitglied der Vorstände von Dekra e.V. und Dekra AG, die Aufgaben. Schmidt saß seit 1996 im Top-Management des Prüfkonzerns, seit 2003 als Vorstandsvorsitzender.

Geballte Leistung

Bosch Service hat eine neue Flottencard für bundesweite Services zu günstigen Konditionen herausgebracht.

Mit dieser neuen Kundenkarte können sich Betreiber überregionaler Flotten bei den Bosch-Service-Betrieben eine bevorzugte Terminvergabe, einheitlich günstige Konditionen und exklusive Sonderleistungen, wie beispielsweise einen jährlichen Gratis- und Sicherheitscheck, sichern. Dienstwagenfahrer, die diese Karte aus ihrer Brieftasche ziehen, profitieren von einer raschen Hilfe bei technischen Ausfällen und von Serviceterminen in Leerlaufzeiten auch unterwegs. Eine Kooperationsvereinbarung regelt die Vorteile und

Nutzungsbedingungen der Flottencard für den Fuhrparkbetreiber und dessen Pkw und Transporter. Zu den günstigen Konditionen zählen reduzierte Stundenverrechnungssätze, aber auch Rabatte auf Ersatz- und Verschleißteile, Reifen und Öle.

Ebenso Ersatzfahrzeuge werden zu Sonderkonditionen bereitgestellt. Auch Wartung und Reparatur für alle Marken und Modelle bieten die Bosch-Werkstätten an. Diese Kooperationsvereinbarung können Fuhrparkbetreiber direkt bei



Mit dieser Kundenkarte können Fuhrparkbetreiber bei Bosch zukünftig viele Vorteile nutzen.

Bosch oder einer teilnehmenden Servicestation beantragen. Für jeden Pkw oder Transporter wird eine Flottencard ausgegeben, mit der die Fahrer die Leistungen bundesweit in Anspruch nehmen können. Über 1.000 Werkstätten gehören aktuell zum Servicenetz von Bosch. RED Af

Hertz startet Carsharing nun auch in Deutschland

Nach Paris, London und New York etabliert die Hertz-Autovermietung ihr Carsharing-Angebot „Connect by Hertz“ auch in Berlin. Durch eine Mitgliedschaft in Berlin können die Kunden auch das Angebot der anderen beteiligten Städte nutzen. Zeitgleich mit Berlin geht das Carsharing von Hertz auch in Madrid an den Start. Die Carsharing-Flotte besteht ausschließlich aus abgasarmen Mietwagen.

Verbesserte Beratung

Der Volkswagen-Konzern will die Beratungsqualität im Flottengeschäft durch neue Qualifizierungsmaßnahmen mithilfe eines externen Partners steigern.

Die Weiterbildung der rund 600 Großkundenberater will der Automobilkonzern aus Wolfsburg zukünftig mit Unterstützung eines neuen Qualifizierungsdienstleisters

weiterbilden. Denn eine exzellente Qualität seiner Handelsorganisationen sei eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg im Flottengeschäft, so Volkswagen.

Partner für diese zertifizierte Qualifizierung im Großkundengeschäft ist die Agentur Trias Training & Services aus Dingolfing, die nach Angaben von VW über langjährige Erfahrung im Automobilsektor mit dem Schwerpunkt Flottengeschäft verfügt.

Die neuen Ausbildungen zum Fuhrparkberater und zum Fuhrparkmanagementberater trügen den veränderten Marktgegebenheiten Rechnung, um eine nachhaltige Qualität und Kompetenz der Großkundenberater im Handel auch weiterhin sicherzustellen. RED Af



Foto: Nige/Technik/dp

SIMPLY CLEVER



WARUM SOLLTE EIN PERFEKT SITZENDER ANZUG NICHT AUCH VIER RÄDER HABEN?

Der neue **Škoda**Superb Combi. Man wächst mit seinen Erfolgen. Mit dem neuen Škoda Superb Combi erweitern wir nicht nur unsere Modellpalette, sondern beweisen auch, wie maßgeschneidert ein Firmenwagen sein kann. Neben den für Škoda typischen Eigenschaften wie Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Zuverlässigkeit besticht er durch elegantes Design, erstklassigen Komfort und ein beeindruckendes Kofferraumvolumen von bis zu 1.835 Litern. Ein Luxus, den man sonst fast nur in der automobilen Oberklasse findet. Weitere Informationen sowie attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote erhalten Sie bei Ihrem Škoda-Partner, unter unserer Business-Hotline 0 18 05/25 85 85 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz der DTAG, ggf. abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen) oder www.skoda-superb.de

Ausstattung modellabhängig bzw. optional.